

Finnlands Präsident Sauli Niinistö und seine Frau Jenni Haukio werden am Donnerstag auf den Åland-Inseln erwartet, um an den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Autonomie und des entmilitarisierten Status von Åland teilzunehmen.



Die Åland-Inseln gehören zu Finnland, sind aber weitgehend autonom.

(Foto: [depositphotos.com](https://www.depositphotos.com))

Neben dem Präsidentenpaar werden auch König Carl XVI. Gustaf und Königin Silvia von Schweden, die Präsidenten der nordischen Parlamente und Vertreter der finnischen Regierung zu Gast sein.

Wie [Helsingin Sanomat](https://www.helsingin-sanomat.fi) seine Leser*innen daran erinnert, sind die Åland-Inseln eine autonome, entmilitarisierte Provinz Finnlands, in der Schwedisch die einzige Amtssprache ist. Im Rahmen ihrer Autonomie haben die Äländer das Recht, ihre inneren Angelegenheiten selbst zu regeln und das Haushaltsrecht auszuüben.

Die Provinzversammlung von Åland, das so genannte *Lagtinget*, setzt sich aus 30

Abgeordneten zusammen, die alle vier Jahre gewählt werden. Åland hat auch eine eigene Provinzregierung, die von der Versammlung ernannt wird. Åland hat einen Abgeordneten im 200-köpfigen finnischen Parlament.

Wirtschaftlich lebt Åland vom Fremdenverkehr und dem Schiffsverkehr. Letzterer wird steuerlich begünstigt; die Reisen nach Åland ermöglichen es den Passagieren, steuerfrei einzukaufen.

Unser Geographie-QUIZ zum Thema FINNLAND

[Quiz: Geographie Finnlands](#)